Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen weiterhin im negativen Bereich

Mannheim, 22.01.2019, 11:07 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im Januar leicht verbessert: Der entsprechende Index stieg von -17,5 Zählern im Dezember auf nun -15,0 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Der Indikator befindet sich damit aber nach wie vor im negativen Bereich und unterhalb seines langfristigen Durchschnitts von 22,4 Punkten. Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage für Deutschland verschlechterte sich im Januar erneut. Sie fiel um 17,7 Zähler auf einen aktuellen Wert von 27,6 Punkten. Dies ist die niedrigste Lageeinschätzung seit Januar 2015. Die Erwartungen der Finanzmarktexperten an die Konjunkturentwicklung in der Eurozone stiegen geringfügig um 0,1 Punkte auf einen neuen Wert von -20,9 Punkten. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Eurogebiet brach um 6,8 Punkte ein. Der aktuelle Wert der Lageeinschätzung beträgt damit nur noch 5,3 Punkte. Die Einschätzungen zur zukünftigen Inflationsentwicklung gingen sowohl für das Eurogebiet als auch für Deutschland erheblich zurück: Für das Eurogebiet liegt der entsprechende Indikator aktuell bei -13,3 Punkten, 19,3 Punkte unterhalb des Wertes vom Vormonat. "Es ist bemerkenswert, dass sich die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland angesichts der zahlreichen weltweiten Konjunkturrisiken nicht weiter verschlechtert haben", sagte ZEW-Präsident Achim Wambach. Die Finanzmarktexperten hätten ihre Erwartungen an das Wirtschaftswachstum bereits in den vorangegangenen Monaten erheblich gesenkt. "Die neuen, potenziell belastenden Faktoren wie die Ablehnung des Brexit-Abkommens mit der EU im britischen Unterhaus sowie das relativ schwache Wachstum in China im letzten Quartal 2018 wurden damit schon vorweg genommen", so Wambach weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118838/zew-konjunkturerwartungen-weiterhin-im-negativen-bereich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619